

Universitätsmedizin Göttingen

Komplementäre Pflege

Erfahrungen mit Implementierung und praktischer Anwendung

Harald Wigger

UMG - Universitätsmedizin Göttingen

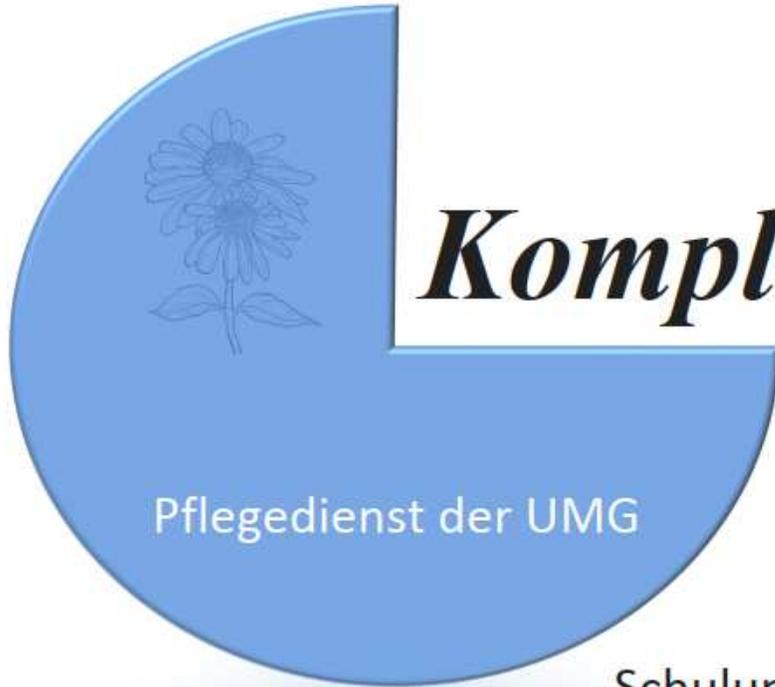


1460 Betten
66 klinische Abteilungen/Institute
18 Zentren

Behandlungen pro Jahr: 50 000 Patient*innen stationär
150 000 ambulant

ca. 7.300 Mitarbeiter*innen





Pflegedienst der UMG

Komplementäre Pflege

.....anders pflegen

Schulung, Beratung, Behandlung



Warum Komplementäre Pflege?

Fallbeispiel:

Onkologische Patientin, 48 Jahre

- Peritonalkarzinose
 - Ileussyptomatik, geblähtes Abdomen, Schmerzen, Übelkeit....

Komplementäre Pflegeempfehlung:

- warme Bauchwickel
- rhythmische Baucheinreibung mit ätherischen Ölen

Warum Komplementäre Pflege?

Instrument	Wirkungsebene	Wirkung
Wärme	Körper/Geist/Seele <i>(reflektorisch auch auf die inneren Organe)</i>	Entspannend, entkrampfend, beruhigend und schmerzlindernd, sich behütet fühlen
Berührung	Körper/Geist/Seele <i>(hormonelle Wirkung, Oxytocin)</i>	Beruhigend und entspannend, schmerzlindernd
Rhythmus	Körper/Geist/Seele <i>(Zentrierung aller Ebenen)</i>	Körperlich, geistig und seelisch harmonisierend und ausgleichend
Achtsamkeit	Körper/Geist/Seele <i>(ganzheitlich)</i>	Sich wahrgenommen, gesehen und berührt fühlen
Ätherische und fette Öle	Körper/Geist/Seele <i>(Aufnahme über Inhalation und Hautstoffwechsel)</i>	Schmerzlindernd, entkrampfend, blähungswidrig, beruhigend und entspannend oder anregend

Warum Komplementäre Pflege?

Kommentar der Patientin während der ersten Behandlung:

„Endlich berührt mich mal jemand“

Ziel unserer Komplementären Pflege:

Ressource in der Pflege zu sein:

- Evidenz-based Nursing (EbN)
- Steigerung der Pflegequalität
- Vergrößerung des Portfolio
- Kompetenzerweiterung

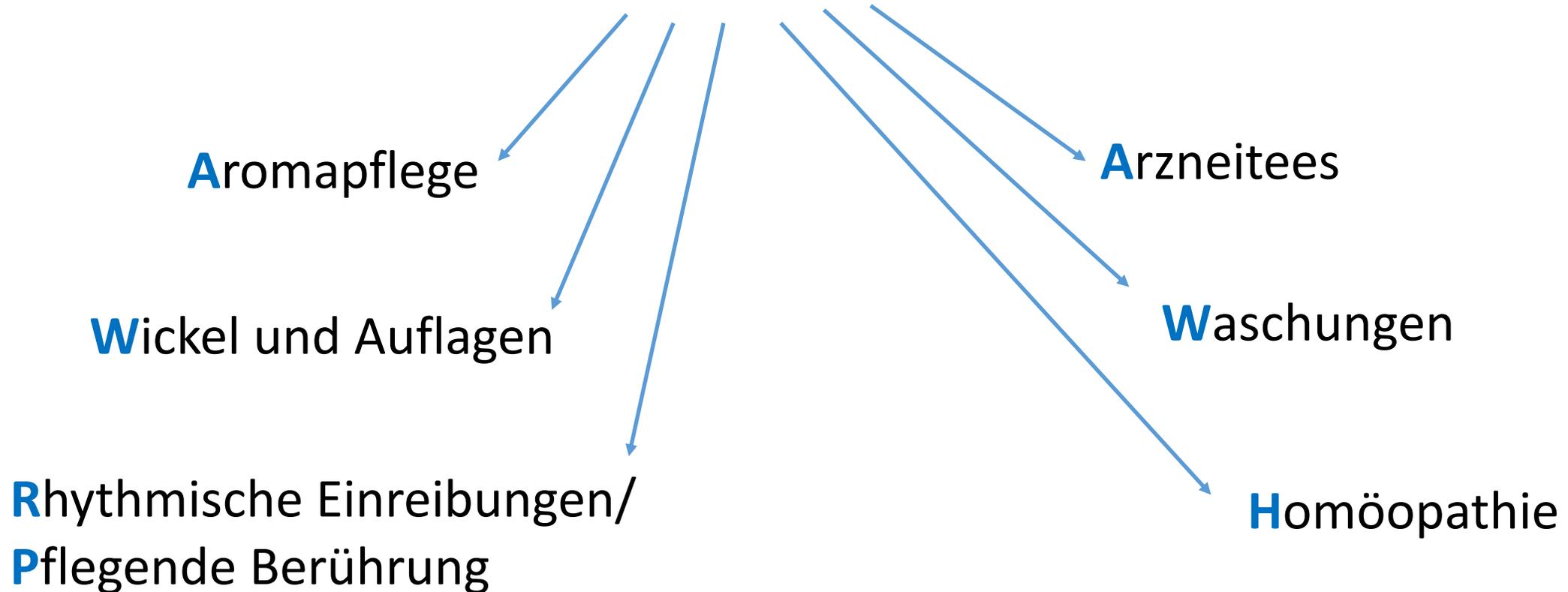
Patientennahe bedürfnisorientierte Pflege zu fördern

Struktur und Umsetzung

Abteilung/Station bewirbt sich:

- Informationsaustausch Pflegedirektion ↔ Abteilungsdirektion
- Vorgespräche - Bedarfsanalyse
- Beauftragte für die Komplementäre Pflege
- Organisatorische Klärung - übergreifend
- Erstellen einer Handlungsanweisung - Vorlage Abteilungsleiter und Pflegedirektion
- Unterweisung/Schulung der Mitarbeiter*innen
- Stationäre Einführung mit anschließendem Support (8-12 Wochen)

Komplementäre Pflege an der UMG



Aromapflege



Ätherische Öle wirken:

- Antibakteriell
- Antimykotisch
- Antiviral
- Hautpflegend
- Durchblutungsfördernd
- Beruhigend
- Schlaffördernd
- Schmerzlindernd
- Hustenstillend
- Antidepressiv
- Stimmungsaufhellend
- u.v.m.

Einsatzmöglichkeiten:

- Als Waschzusatz
- Zur individuellen Hautpflege
- Zur Raumbeduftung
- Als Inhalationsstift / Duftbecher

Vorteil

- Etabliert
- Geringer Zeitaufwand
- Gute Studienlage
- Wirksamkeit nachgewiesen
- Eindeutige Rechtslage
- Viele Ausbildungsmöglichkeiten

Wickel und Auflagen

Herzaufgabe Aurum/Lavandula Comp.creme

Das Herz als zentrales Organ verbindet Körper und Psyche.

Wirkung: schützend und beruhigend, zentrierend, harmonisierend und stabilisierend

Inhaltsstoffe: ätherisches Lavendelöl, Rose, Gold in homöopathischer Dosierung



Blasenaufgabe mit Eukalyptusöl

- Harnverhalt
- Unterstützung bei Entzündungen

Arzneitee

Angebot:

Husten-Bronchialtee
Anis-Fenchel-Kümmeltee
Magen- und Darmtee
Beruhigungstee
Blasen- und Nierentee
Schlaftee
Abführtee
Salbeitee
Thymiantee
Ingwertee
Stiltee

Dreifache Wirkung

Wirkung der Arzneikräuter
Pflegerische Geste
Wärme

Umsetzung

Einfach anzuwenden
Wirksame Inhaltsstoffe
Sehr beliebt bei Pflegenden und Patienten



Homöopathie

Niedrigpotente Mittel - C30

- Pädiatrie
- Frauenheilkunde
- Schulung und Begleitung durch Homöopathin



Pflegende Berührung – Berührende Pflege

Sehr tiefenwirksame sanfte Methode

Ermutigender Studienhintergrund

Erfüllt viele pflegerische Gesten

- Zuwendung
- Achtsamkeit
- Geborgenheit
- Kommunikation
- Berührung

Wirkung:

Beruhigend

Entspannend

Schmerzlindernd

Entlastend

Ausgleichend



Eine Pflegebeobachtung zur internen Qualitätssicherung

Aromapflege zur Unterstützung im Schmerzmittelentzug

Der begleitende Einsatz von ätherischen Ölen

2016/2017

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Patienten im Schmerzmittelentzug

20 Patienten

Über 6 Tage

3 verschiedene Schmerzölmischungen

Auswertung über:

- Patientenfragebogen
- Abschlussinterview

Auswertung des Patientenbogen Schmerz

Durchgeführte Anwendungen	262 Anwendungen	= 100%
Schmerz zurückgegangen	206 Anwendungen	= 78,6%
Schmerz gleich geblieben	054 Anwendungen	= 20,6%
Schmerz verschlechtert	002 Anwendungen	= 0,8 %

Zusammenfassung

78,6 % der Aromapflegeanwendungen wurden von den Teilnehmern als schmerzlindernd wahrgenommen.

Die meisten Patient*innen gaben ein deutlich gesteigertes Wohlbefinden an; Stimmung, Entspannung und Zuversicht waren insgesamt gesteigert.

Schöne Aussichten

Lohnt sich Komplementäre Pflege?

JA!

Komplementäre Pflege braucht:

- Menschen mit Visionen
- Studien und Untersuchungen
- Netzwerke

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Komplementäre Pflege

.....anders pflegen